

elternfrage

Beitrag von „robischon“ vom 17. Juli 2006 16:00

liebe melosine

dich stört....

wenn du ganz genau schaust, findest du dass ich eigentlich fast immer schreibe: ein konzept WIE meins.

es kann also ähnlich sein und von anderen.

mit freiheit meine ich selbstständigkeit. bei arbeitsweisen wie meiner wird kindern durchaus gezeigt und zur verfügung gestellt was es alles zum lernen und experimentieren gibt. kinder denen man so einen umgang zutraut, kommen damit zurecht. das hab ich wirklich viele jahre erfahren.

Zitat

Nur wenn Unterricht so gestaltet (oder eben nicht gestaltet) wird, ginge es Kindern gut.

damit musst du jemanden anderen meinen. ich hab ja gar nicht "unterricht gestaltet".

wenn ich kinder auf etwas hinweise: viele verschiedene bäume, ein bach, geschichten, mathematik, experimentierkoffer (magnetismus, strom, luft...) lernprogramme für den PC, dann hab ich nicht gestaltet, angeleitet, geführt.

wer kindern sagen will was sie tun sollen, muss sich wohl an solchen darstellungen stören und "ja aber" sagen.

weil du an einer freien schule die du kennst, "schwachpunkte" siehst, stört dich mein wortlaut. dann halt ich zum vergleich mal die Freie Schule Dreisamtal" hin. die arbeitet inzwischen zwei jahre. ich begleite sie. wenn sie ihr konzept ändern oder "aufweichen" würden, würde ich mich sicher davon distanzieren.

demnächst gibt es das "Kinderlernhaus". ob du das konzept unterschreiben könntest?

so wie du

Zitat

Freiheit, Freiheit

schreibst, muss das etwas gefährliches oder unberechenbares sein für dich.

die schlimmen erfahrungen dieser mutter mit dieser freien schule interessieren mich natürlich.